

Diederichsens Durcheinander

Die baden-württembergische Landesregierung muß nach Auffassung eines externen Beratergremiums ihre Kulturpolitik besser koordinieren. Es gebe »manchmal zuviel Neben- und Durcheinander«, sagte der Vorsitzende des Landeskunstbeirats, Ernst Elitz, am Donnerstag bei der Übergabe eines Abschlußberichts des von ihm geleiteten Gremiums an Ministerpräsident Günther Oettinger (CDU). Elitz forderte die Regierung unter anderem dazu auf, die Vielzahl an Festivals und Preisen kritisch zu überprüfen. Der Beirat wurde 2006 für die Dauer von drei Jahren eingesetzt. Neben dem früheren Deutschlandradio-Intendanten Elitz gehörten ihm u.a. der Publizist Diedrich Diederichsen, der Komponist Wolfgang Rihm und der Präsident des Deutschen Bühnenvereins, Klaus Zehelein, an. Getagt wurde insgesamt zwölfmal. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/134544.diederichsens-durcheinander.html>